Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 114 (1996)

Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

SIA-Preis 1996

Auszeichnung für nachhaltiges Bauen

Aufgrund ihrer hohen Lebensdauer prägen Bauten ganz entscheidend unseren Lebensraum und beanspruchen grundsätzlich den Natur-, Energie- und Stoffhaushalt. Der immer dichter genutzte Raum erfordert heute imperativ ein nachhaltiges Bauen, bei dem alle Auswirkungen des Bauens aus einer ganzheitlichen Betrachtungsweise über den ganzen Lebenszyklus berücksichtigt werden und bei dem die Forderungen der Ökologie und der Ökonomie mit der architektonischen Gestaltung verträglich sind. Ingenieure und Architekten sind - zusammen mit den Bauherren - in besonderem Masse aufgerufen, diese Herausforderung zu bewältigen.

Der SIA ist sich als Fachverein seiner Verantwortung bewusst und will gezielt nachhaltiges Bauen fördern. Aus dem Wissen, dass es aus seinen eigenen Reihen schon richtungsweisende Beispiele nachhaltigen Bauens gibt, will er solche Beispiele mit einem SIA-Preis auszeichnen und der Fachwelt sowie der Öffentlichkeit bekanntmachen. Um den geschilderten Umständen voll Rechnung zu tragen, wird der bisher in den Jahren 1986 bis 1992 viermal vergebene SIA-Energie-Preis für energiebewusstes Bauen neuorientiert als SIA-Preis für nachhaltiges Bauen umgesetzt. Die öffentliche Auszeichnung soll Ansporn sein, die Weiterentwicklung zu fördern und Bauherren und Fachleuten als Vorbild dienen.

Ökologisch sinnvolles und nachhaltiges Bauen kann - auch im Einklang mit der Nutzungsqualität - auf verschiedene Weise und mit unterschiedlichsten Mitteln angegangen werden. Vorbildliche Lösungen können innovativer Art sein oder aber auch auf besonders zweckmässiger Anwendung und Kombination bekannter Technologien beruhen, ohne die architektonische Gestaltung in Frage zu stellen. Besonderes Gewicht wird jenen Lösungen beigemessen, die sich durch weitestgehenden Schutz der Umwelt, nachhaltige Nutzung der Ressourcen und geringen Energieverbrauch bei der Erstellung sowie beim Betrieb auszeichnen und zudem die Rückbaubarkeit sowie die Möglichkeiten einer Neunutzung einschliessen.

Zur Eingabe für diese Auszeichnung werden sowohl Planungsteams als auch Bauherrschaften angesprochen. Zwecks Minimierung des Eingabeaufwandes wird die Jurierung in zwei Stufen vorgenommen (s. Ausschreibung, Punkt 5).

Ausschreibung

- 1. Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein SIA schreibt einen «SIA-Preis» für *nachhaltiges Bauen* aus.
- 2. Der SIA fordert Bauherrschaften und Planungsteams auf, Objekte anzumelden, welche beispielhaft für eine ökologisch sinnvolle, nachhaltige Bauweise sind. Für die Ausschreibung 1996 wird der Schwerpunkt auf *Umbau-, Umnutzungsund Sanierungsobjekte* gelegt, die bereits realisiert sind oder sich konkret in Ausführung befinden. Ausserdem ist die Jury berechtigt, weitere Bauherrschaften und Planungsteams, von denen entsprechende Objekte bekannt sind, zur Einreichung eines Dossiers einzuladen.
- 3. Die Eingaben werden nach Kriterien beurteilt, die von den eingangs aufgeführten übergeordneten Zielen abgeleitet werden, so namentlich Ökologie, Energieund Materialeinsatz. Die Bau- und Betriebsweise soll möglichst umweltschonend sein. Die Massnahmen sollen in Übereinstimmung mit der architektonischen und konstruktiven Durchbildung stehen und den gesamten Lebenszyklus der Baute berücksichtigen. Schliesslich sollen die Kosten verhältnismässig und die Nutzungsqualität erfüllt bleiben.
- 4. Die Auszeichnung erfolgt durch eine öffentliche Würdigung des Objektes und durch die Abgabe einer Plakette. Zudem ist eine breite Bekanntmachung des SIA-Preises und der Preisträger vorgesehen. Es steht eine Preissumme von Fr. 30 000. zur Verfügung. Es werden zwei bis vier Auszeichnungen ohne Rangordnung verliehen.
- 5. Die Beurteilung wird in zwei Stufen vorgenommen:
- 5.1 In der ersten Stufe sind folgende Unterlagen abzuliefern:
- Kurzer Bericht über das zugrundegelegte Konzept, den Energiebedarf, über die ökologischen Aspekte, über allfällige Erfahrungen aus dem Gebrauch der Baute und der technischen Anlagen.
- die zur Darstellung des Objektes erforderlichen Pläne und Aufnahmen (höchstens A3-Pläne, auf A4 gefaltet); die Eingabe soll gesamthaft den Umfang von acht A4-Seiten nicht überschreiten.
- Knappe Übersicht über die Investitions- und Betriebskosten.

- 5.2 Für die zweite Stufe können von den in der ersten Stufe ausgewählten Bewerbern weitere Unterlagen angefordert werden, die in der Regel vorhanden sind oder grundsätzlich ohne grossen Aufwand erbracht werden können.
- 6. Es ist der Jury freigestellt, die Anlagen zu besichtigen und allenfalls ergänzende Unterlagen einzuholen.
- 7. Die Dokumentationen werden nach Abschluss der Prämierung an die Bewerber zurückgesandt.
- 8. Der Jury-Entscheid ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury

- Hans-Peter Jost, Arch. SIA, Bern (Vorsitz)
- Dr. Hanspeter Eicher, Ing. SIA, Liestal
- Prof. Dr. Niklaus Kohler, Arch. SIA, Karlsruhe/Lausanne
- Dr. Hans-Jürg Leibundgut, Ing. SIA, Zürich
- Rolf Liithi, Arch. SIA, Regensberg
- Charlotte Rey, Arch. SIA, Oberdorf, Fachkommission Stoffkreisläufe SIA
- Hans-Ulrich Scherrer, Ing. SIA, Uerikon, Fachkommission Energie SIA
- Dr. Jutta Schwarz, lic. oec., Zürich
- Roland Stulz, Arch. SIA, Zürich, Präsident der Fachkommission Energie SIA
- Doris Wälchli, Arch. SIA, Lausanne

Sekretariat

Klaus Fischli, Arch. SIA, SIA-Generalsekretariat, Zürich

Termine

- Einreichen der Unterlagen für die 1. Stufe: 30. April 1996
- Abschluss der Beurteilung und Auszeichnung: Ende 1996.

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

6. Januar: *René Berger*, Bau-Ing., Rue Neuve 18, 2300 La Chaux-de-Fonds

zum 90. Geburtstag

2. Januar: *René Nicod*, El.-Ing., Ch. des Osches 14, 1009 Pully

zum 85. Geburtstag

27. Januar: *Henri Schelling*, Masch.-Ing., Zentralstr. 142, 8212 Neuhausen

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

202 neue SIA-Mitglieder

Im zweiten Halbjahr 1995 wurden 202 Damen und Herren in den SIA aufgenommen; nämlich: 106 Architekten, 50 Bauingenieure, 17 Kultur- und Vermessungsingenieure, 7 Maschineningenieure sowie 22 übrige Fachrichtungen.

Sektion Aargau

Howald Hans Peter, Bau-Ing., Aarau Wahlen Hans, Bau-Ing., Aarau Widmer Markus Paul, Arch., Zofingen

Sektion Baden

Furrer Mario, Bau-Ing., Döttingen Pieper Nikola Stefan, Arch., Neuenhof Zumsteg Lukas, Arch., Brugg

Sektion Basel

Darbre Olivier, Arch., Basel Gass Rolf, Arch., Arlesheim Gasser Markus, El.-Ing., Basel Hörmann Tania, Arch., Reinach Hiigli Eliane, Arch., Basel Loeliger Raphael, Arch., Oberwil Mengiardi Jon, Bau-Ing., Binningen Näf Jürg, Arch., Basel Ramseyer-Schenk Kurt, Ing., Ettingen Reimann Patrick, Kultur-/Verm.-Ing., Aesch Riedel Thomas, Arch., Basel Scherer Andreas, Arch., Liestal Schwer Peter, Geologe, Ettingen Stadler René, Bau-Ing., Rheinfelden Strub Beni, and. Fachr., Rheinfelden Zaugg Thomas, Arch., Liestal

Sektion Bern

Aeschbacher Beat, Bau-Ing., Bern Bühler Johannes, Arch., Hermrigen Burkhalter Markus, Arch., Bern Diener Hans-Peter, Kultur-/Verm.-Ing., Bern Flückiger Peter, Arch., Ersigen Glauser Christian, Kultur-/Verm.-Ing., Burgdorf Houda Tomas, Arch., Bern Jaherg Urs, Arch., Bern Messerli Oliver, Arch., Thun Oggier Peter, Kultur-/Verm.-Ing., Muri Porsius Robert, Masch.-Ing., Einigen Santschi Friedrich, Arch., Bern Sauser Thomas, Arch., Biel Scheidegger Daniel, Bau-Ing., Steffisburg Schwab Markus, Chem./Phys., Kerzers Tschudi Stephan, Kultur-/Verm.-Ing., Bern Wagner Marc, Bau-Ing., Wangen a/Aare

Section de Fribourg

Currat François, Arch., Aumont Escolar Alicia, Arch., Fribourg Hain Jürgen, Ing. civil, Givisiez Pasquier Stéphane, Arch., Lausanne Schuler Jean-Roland, Ing.-inf., Bulle Siegenthaler Martin, Ing. civil, Villarsel-sur-Marly Stricker Claudia, Arch., Lausanne

Section genevoise

Bassi Andrea, Arch., Chêne-Bourg Bombeli Philippe, Ing. civil, Chêne-Bougeries

Bouvier Pierre, Arch., Genève Cerutti Stephane-Pierre, Arch., Collonge-Frei Anita, Arch., Genève Gosteli Philippe, Arch., Genève Hajrulahu Astrit, Arch., Genève Herreras Frédéric, Arch., Genève Hopf Albéric, Arch., Genève Jacobi Pilowsky Isabelle, Arch., Genève Leclercq Alain, Ing. civil, Meinier Nicolet Clairemonde, Arch., Meyrin

Sektion Graubünden

Flury Aita, Arch., Winterthur Flütsch Andreas, Bau-Ing., Chur Frei Maurus, Arch., Chur Gallmann Seraina, Arch., Sent Gassmann Markus, Kultur-/Verm.-Ing.,

Marugg René, Bau-Ing., Chur Schmidt Werner, Arch., Trun Sonder Gion, Bau-Ing., Chur Wille Silvio, Bau-Ing., Balzers

Perneger Jan, Arch., Genève

Stefani Jean-Pierre, Arch., Genève

Zanini Luciano, Arch., Genève

Section jurassienne

Bochatay Jean-Luc, and. Fachr., Mettembert Bourquin Dominique, Arch., Frinvillier Choffat Cédric, Ing. forest., Les Genevez von Bergen Philippe, Arch., Moutier Weber Karin, Ing. civil, Delémont

Section neuchâteloise

Bart Cédric, Arch., Chez-le-Bart de Chambrier Jacques-Louis, Arch., Colombier Forrer Adrian, Géol./Natw., Ligerz Jeanprêtre Christophe, Arch., Peseux Weber Marie-Hélène, Arch., Neuchâtel

Sektion St. Gallen/Appenzell

Gerosa Rolf, Arch., Rheineck Schläpfer Ralf, Bau-Ing., Herisau Schriber Elmar, Bau-Ing., Wangs Widmer Martin, Arch., St. Gallen Zimmermann Carin, Arch., Herisau

Sektion Schaffhausen

Bachmann Felix, Kultur-/Verm.-Ing., Schaffhausen Eglin Martin, Arch., Schaffhausen

Sektion Solothurn

Dillo Michael, Dr. Bau-Ing., Solothurn Fehlberg Hauke, Ing.-Agr., Biberist Hellemann Petra, Kultur-/Verm.-Ing., Biberist

Sektion Thurgau

Egger Kurt, Masch.Ing., Ettenhausen

Sezione Ticino

Ballerini Gianluca, Kultur-/Verm.-Ing., Novaggio Bernasconi Stefano, Bau-Ing., Carona Bremen Roger, Dr., Bau-Ing., Muralto Clericetti Agostino, G. rural/Geom.-Ing., Massagno De Giorgi Paolo, Ing. civil, Zürich Fontana Mitka, Arch., Mendrisio Hoertig Caterina, Arch., Sorengo Mobiglia Max, Arch., Avegno

Pederzani Alessandro, Ing. civil, I-Ghiffa Russotti Federico Maria, Arch., Locarno Scoglio Maria Cristina, Arch., Lugano Sebastiano Gibilisco, Arch., Tesserete Sorgesa Roberto, Arch., Lugano Zollikofer Emanuel, Informatik-Ing., St. Gallen

Section du Valais

Albrecht Caroline, Arch., Zürich Besse Axel, Arch., Crans-sur-Sierre Bornet Fournier Aude, Arch., Haute-Nendaz Brunner Christian, El.-Ing., Chippis Bützberger Jean, Ing., Sion Meier Grégoire, Ing. inform., Bramois Métrailler Laurent, Ing. civil, Lausanne Robyr Patrick, Ing. civil, Sierre Sprung Guido, Arch., Naters

Section vaudoise

Baeni Eric, Arch., Renens Bovard Etienne, Genie rural/Géom., Nyon Cahen Philippe, Arch., Lutry Clerc Philippe, Ing. méc., Echallens Jaccard Michel, Chim./Phys., Lausanne Marcos Luis, Arch., Penthalaz Sandoz Jean Luc, Ing. civil, Lausanne Simonato Alberto, Ing. civil, Lausanne

Sektion Waldstätte

Baumann Margrit, Arch., Altdorf Bossard Martin, Arch., Cham Dang Xuan Thai, Bau-Ing., Zell Dillier Beda, Arch., Sarnen Hach Johannes Wilhelm, Arch., Altdorf Huonder Stefan, Kultur-/Verm.-Ing., Inauen Arno, and. Fachr., Unterägeri Kunz Gerold, Arch., Luzern Meyer Mathis, Arch., Luzern Randazzo Nicola, Arch., Bäch Ruffiner Bernhard, Arch., Luzern Salzmann Daniel, Bau-Ing., Kriens Späti Mario, Arch., Luzern Strub Barbara, Arch., Göschenen Voney Willi, Arch., Luzern Wey Thomas, Bau-Ing., Walchwil Zoller Viktor Beat, Arch., Cham Zschaeck Korner Sabine, Arch., Einsiedeln

Sektion Winterthur

Kopp Silvia, Arch., Weinfelden Schreyer André R., Dr., Chem./Phys., Turbenthal

Sektion Zürich

Aerni Christof, Bau-Ing., Zürich Arioli Matthias, Bau-Ing., Zürich Bachmann Andres B., Arch., Zug Bieri Pius, Arch., Rüti Cerliani Christian, Arch., Zürich Cogliatti Matteo, Bau-Ing., Zürich Deola Beat Rolf, Arch., Zürich Dietrich-Studer, Inigo Lorenz, Arch., Eckert Oswin, Bau-Ing., Zollikon Eckert Piet Fabian, Arch., Zollikon Ehrler Markus, Bau-Ing., Zürich El Tawil Mohamed Hamdy, Bau-Ing., Zürich Felix Peter, Arch., Zürich Fischer Arpad, Arch., Zürich Forrer Irène, Kultur-/Verm.-Ing., Zürich Gerber Gilbert, Arch., Zürich Gilgen Marcel, Arch., Zürich Gimmi Jörg Kaspar, Arch., Zürich Gubler Thomas, Bau-Ing., Zürich Hänggi Beat, Bau-Ing., Zürich Haueter Carlo, Arch., Zürich Hofer Patrik, Forst-Ing., Zürich Höller Harald Klaus, Masch.-Ing., Uitikon-Waldegg Hotz Jakob, Arch., Zürich Koenig Peter, Dr., Geol./Natw., Küsnacht Leuner Christian, Arch., Zürich Leutwyler Martin, Bau-Ing., Dübendorf Lindt Ulrich, Arch., Zürich Liithi Rolf, Arch., Regensberg Maier Eric, Arch., Zürich Materna Ralf, Dr., Chem./Phys., Regensdorf Meier Paul, Arch., Zürich Neumann-Thürlimann Elisabeth, Arch., Pfister Hans-Heinrich, Bau-Ing., Zürich Pfister Ralph, Bau-Ing., Siglistorf Poble Kurt, Arch., Zürich

Schabrun Gregor, Ing. civil, Locarno Schlatter Hanspeter, Kultur-/Verm.-Ing., Baar

Senn Patrick Viktor, Arch., Küsnacht Seitz Susanne, Kultur-/Verm.-Ing., Zollikon Stählin Sabina, Arch., Zürich Straub Frank, Bau-Ing., Würenlingen Süsstrunk Roland, Bau-Ing., Winterthur Thiel Stefan, Informatik-Ing., Dübendorf Tobias Robert, Bau-Ing., Zürich Trösch Jürg, Dr. Bau-Ing., Zürich van Lamsweerde Adolfo, Arch., Zürich Varga Thomas, Dr., Masch.-Ing., Zürich Veser Carla, Arch., Uster Wiesmann Matthias, Kultur-/Verm.-Ing.,

Wiesmann Matthias, Kultur-/Verm.-Ing., Aathal-Seegräben

Zemp Thomas, Kultur-/Verm.-Ing., Zürich Zimmermann Oliver Thomas, Geol./Natw., Steinhausen

Zumsteg Franz, Masch.- Ing., Lenzburg

Einzelmitglieder Ausland

Bouvier Paul, Ing.-méc., F-Dardilly Fröblin Markus, Arch., Hünibach/ USA-Boston, MA Miiller André Roland, Bau-Ing., D-München Und wie können zusätzliche und neue Einnahmen generiert werden?

Die Veranstaltung richtet sich an Wirtschaftsvertreter, Verantwortliche der öffentlichen wie privaten Kulturförderung, Kulturschaffende, Vermittler und Veranstaltungsmanager aus der Deutschschweiz sowie der Euregio Bodensee.

Informationen:

ESB Marketing Consult AG, Frau Sieder, Kornhausstr. 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 78 82, Fax 071/23 78 87.

Vorträge

Generalunternehmer als Architekten – bleiben Baukultur und Planer/innen auf der Strecke? 31.1.1996, 19.30 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. Podiumsgespräch mit Hans-Peter Jost, stv. Dir. AfB, Claudine Lorenz, Mitglied CC SIA, Tilla Theus, Arch. ETH/SIA, Urs Zoller, Dir. Preiswerk AG, Bruno Zuppiger, Geschäftsleiter VSGU, Peter Brandenberger, Leiter Regionaljournal Radio DRS (Moderation). Veranstalterin: SIA-Sektion Bern.

Grundlagen und Anwendungen der Photoakustik. 31.1.1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Sternwartestrasse 7, Auditorium ETF-C1. Referent: PD Dr. *Markus Sigrist*, Quantenelektronik ETH. Veranstalterin: ETH Zürich, Akustisches Kolloqium.

Endlagerung radioaktiver Abfälle: Von den Entsorgungskonzepten zur Realisierung. 1.2.1996, 19.30 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal F26.3. Referent: *Hans Issler*, Nagra. Veranstalterin: Physikalische Gesellschaft Zürich.

Die letzte Eiszeit in der Schweiz im Licht der modernen Glaziologie: Befund – Modelle – Zukunftsperspektiven. 5.2.1996, 19.30 Uhr, ETH Zürich, Eingang Claudiusstrasse, Hörsaal C3. Referent: Prof. Dr. Wilfried Haeberli, Universität Zürich. Veranstalterin: Geologische Gesellschaft.

Rousseau & l'architecture. 13.2.1996, 19 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. Referent: Jacques Gubler, Prof. für Architekturgeschichte, ETH Lausanne. Veranstalter: Architektur-Forum Bern

Tagungen

Infrastructa-Kongress 1996 in Zürich

Rangosch Severin, Bau-Ing., Zürich

Röthlisberger Jürg, Bau-Ing., Winterthur

Roserens Alain, Arch., Steinmaur

Ryf Marc, Arch., Zürich

31. 1./1. 2. 1996, Technopark Zürich

Die Messe Basel hat auf die Durchführung der vorgesehenen Fachmesse für Gebäudetechnik «Infrastructa» verzichtet. Daraufhin haben die Verbände GSGI, SWKI und IPB das Patronat übernommen, um den in den vergangenen Jahren stark beachteten Infrastructa-Kongress dennoch durchzuführen. Zeitpunkt, Themen und die Auswahl der Fachreferenten entsprechen dem vorgesehenen Programm. Veranstaltungsort ist neu das Auditorium im Technopark Zürich.

Der Kongress behandelt am ersten Tag den Themenkreis «Gebäudebewirtschaftung» und am zweiten «Gebäudetechnische Anlagen». Damit ist auch die Möglichkeit gegeben, einen Schwerpunkt auszuwählen und nur an einem Tag teilzunehmen.

Detailliertes Programm und Informationen: Infrastructa '96, GSGI-Sekretariat, Zürcherstr. 65, 9501 Wil, Tel. 073/33 55 77, Fax 073/33 55 78.

Konsumgesellschaft zwischen Ökonomie und Ökologie

30. 1. 1996, 9.30-16.30 Uhr, ETH Zürich, Auditorium Maximum

Am 30. Januar findet im Auditorium Maximum der ETH Zürich bei freiem Eintritt ein Symposium zum Thema *Die Konsumgesell-

schaft zwischen Ökonomie und Ökologie» statt. An der unter der Tagungsleitung von Dr. h.c. sc. techn. Michael Kohn stehenden Veranstaltung sprechen nach der Eröffnung durch ETH-Präsident Prof. Dr. Jakob Niiesch und einer Einführung durch den Tagungsleiter Ständerätin Monika Weber, MGB Zürich («Versorgen und Entsorgen - ein unzertrennliches Paar»), Elisabeth Michel-Alder, Zürich («Konsumverhalten zwischen Fun und Vernunft»), Prof. Dr. Renate Schubert, ETH Zürich («Konsumentscheidungen - Profitiert die Umwelt von ökonomischen Anreizen?»), Prof. Nazli Choucri, MIT Boston («The Challenge of Sustainable Consumption»), Edwin Hottinger, Amag AG, Zürich («Das Auto ökologischer Fluch oder gesellschaftlicher Segen?»), und Walter Bosch («Werbung: Das Prinzip Widerspruch»). Die Veranstaltung endet mit einem Round-Table-Gespräch und einer allgemeinen Diskussion.

1. St. Galler Kultur-Management-Tage

28./29.2.1996, St. Gallen

In Vorträgen und Arbeitskreisen werden Modelle und Konzepte des Kultur-Managements diskutiert. Im Zuge des wachsenden Kostenbewusstseins der Wirtschaft wie der öffentlichen Hand gerät der Kulturbereich immer öfter unter Spardruck. Effizienz und Kostentransparenz werden dadurch auch in der Kultur zum Thema. Damit richtet sich die Tagung an die beiden Kernprobleme, mit denen Kulturmanager zu kämpfen haben: Wie lassen sich die Kosten – insbesondere der Kulturverwaltung – senken?

Ausstellungen

Cuno Brullmann

26.1.-1.2.1996, ETH Hönggerberg, HIL D.30 (Eingangshalle vor Poststelle)

Die Architekturabteilung der ETH Hönggerberg zeigt die Ausstellung *Cuno Brullmann, Architekt, Paris - Inventionen und Interventionen*. An der Vernissage am 25.1. um 17 Uhr wird Cuno Brullmann eine Einführung in sein Werk geben.